

Corona und der Fußball und alle anderen Sportarten

Beitrag von „wikingr“ vom 6. September 2020, 10:12

[Zitat von hattrick](#)

[Zitat von Andyk](#)

Das Problem ist und bleibt eher die Ab- und Anreise als der Aufenthalt im Stadion. Bei allen Hygienekonzepten der Vereine muss vorallem die Sache mit dem ÖPNV gut gemeistert werden, dann dürfte eine begrenzte Zuschauerzahl kein großes Risiko sein.

Die Sache mit dem ÖPNV hat man doch jeden Tag im Berufsalltag, oder nicht?

Zumal ein großer Teil wohl auch mit dem PKW anreisen wird.

Richtig. Im ÖPNV besteht Maskenpflicht. Und beim Anstehen vor dem Stadion doch auch, oder? Diese kleine Menge an Zuschauern verteilt sich auch bei An und Abreise. Sehe da kein Problem.

Die Frage ist, wie hoch der Nutzen für alle ist, wenn maximal 5.000 Fans kommen dürfen. Vom Kosten-Nutzen-Faktor für die Vereine her und ob man damit bei den Fans nicht noch mehr Frust erzeugt, wenn so wenige reindürfen, die dann noch nicht mal ein Bier trinken dürfen.

Zum Bedenken wg. Ansteckung nochmal :wie schon mal erwähnt scheint es in manchen Arbeitsstätten, insbesondere in Büros auch nicht gerade mit Abstand zuzugehen.